„Mozart-Pedal“ mit Pianissimo-Effekt

- **Einzigartige Leisespieleinrichtung in Flügeln: „Una Corda“ und Steighöhen-Verkürzung (engl. „Half Blow“) in nur 1 Pedal**
- **Spieltiefe verringert auf 8 Millimeter**
- **Alternativ auch als einfacher Handhebel lieferbar**

Die Bayreuther Klaviermanufaktur Steingraeber & Söhne entwickelte 2008 ein einzigartiges Klavierpedal, das ein besonders leises Spiel ermöglicht. Das „Mozart-Pedal“ kombiniert zwei Leisespieleinrichtungen in einem: die klassische „Una-Corda“-Verschiebung der Klaviatur und die Steighöhen-Verkürzung („Half Blow“) der Hämmer wie beim Piano. Durch Half Blow senken sich die Tasten ab und verringern die Spieltiefe auf 8 Millimeter, was der Spieltiefe zu Zeiten Mozarts nahe kommt (rund 6 Millimeter).

Mit dem üblichen „Una-Corda“-Pedal verschiebt sich die Klaviatur seitlich. Dadurch entsteht eine Klangveränderung und das Spiel wird leiser. In Steingraeber-Flügeln mit dem Mozart-Pedal kommt bei weiterem Pedaldruck der „Half Blow“-Effekt hinzu: eine Edelstahlstange hebt die Hammerköpfe in Richtung der Saiten an und verringert den Abstand zur Saite auf rund 35 mm. Gleichzeitig senken sich die Tasten ab. Steingraeber entwickelte die Steighöhen-Verkürzung „Half Blow“ bereits 1893 für Engelbert Humperdinck.

Die Kombination von „Half Blow“ und „Una-Corda“ im Mozart-Pedal ermöglicht ein nie gekanntes ppppp-Spiel.

Steingraeber bietet „Half Blow“ auch separat per Handhebel an. Kombiniert mit dem 2013 erschienenen Sordino-Pedal kommt die klangliche Vielfalt denen eines Wiener Flügels des frühen 19. Jahrhunderts sehr nahe.

www.steingraeber.de

Ruhezustand: Die Hämmer liegen in Ausgangsposition.

Die Hammerköpfe heben sich in Richtung der Saite an.

Eine Edelstahlstange hebt die Hämmer und senkt die Tasten.

„Half Blow“: Weniger Spieltiefe und weniger Abstand der Hämmer zur Saite.

Klaviermanufaktur Steingraeber & Söhne - Friedrichstraße 2, 95444 Bayreuth
Tel.: **49 [0] 921 / 64 0 49 - Fax: **49 [0] 921 / 5 82 72 - steingraeber@steingraeber.de - www.steingraeber.de